

26. Februar 2026

Alexandra Polina erhält das Fotostipendium „Hannover Shots“

Die Fotografin **Alexandra Polina** aus Hamburg erhält das mit 10.000 Euro dotierte **Fotografie-Stipendium „Hannover Shots“** der **SHannoverStiftung – Stiftung der Sparkasse Hannover**. Sie überzeugte die Fachjury mit ihrer fotografischen Arbeit und einem **Projektvorhaben über hannoversche Vereine**. Während ihres Aufenthalts in der Landeshauptstadt Hannover wird Alexandra Polina die in der Stadt angesiedelten Vereine, Initiativen und Gruppen als wichtige Strukturen des gesellschaftlichen Zusammenhalts in den Fokus ihrer Arbeit nehmen.

„Ein vielversprechendes Vorhaben, denn **Vereine sind Wahlgemeinschaften und damit wichtige Orte des gesellschaftlichen Lebens und der kulturellen Vielfalt**“, so **Stefan Becker**, Geschäftsführer der SHannoverStiftung. „Hier zählen die und der einzelne genauso wie die gemeinschaftliche Aktion und das übergeordnete Ziel. Wir freuen uns auf Alexandra Polinas besonderen Blick auf das Vereinsleben in Hannover.“

„**Mich interessiert, was hinter den Türen der Vereinshäuser und Gruppen passiert**“, so die Fotografin **Alexandra Polina** über ihr Projekt. „Es sind Orte intensiver Gemeinschaft, mit eigenen Regeln, Dynamiken und Ritualen. In meiner Arbeit möchte ich diesen Räumen nahekomen und das sichtbar machen, was in der Außenwahrnehmung meist verborgen bleibt. Oft zeigt sich gerade im vermeintlich Gewöhnlichen das Besondere.“

Über die Fotografin: Alexandra Polina wurde 1984 in Taschkent (Usbekistan) geboren und studierte dort Journalistik. 2017 schloss sie ihr Studium der Fotografie und Bildmedien an der Fachhochschule Bielefeld ab. Bereits während des Studiums stellte sie bei internationalen Sammelausstellungen aus und erhielt Stipendien und Preise, u.a. gewann sie den Grandprix des Fotofestival Lodz, das BredaPhoto International Talent Program und den hamburgischen Georg Koppmann Preis. In dessen Folge präsentierte sie 2023 die Einzelausstellung „Eyes on Hamburg“ im Museum der Arbeit Hamburg.

Die Fotografin arbeitet sowohl im dokumentarischen als auch im redaktionellen Kontext. **Ihr eigen ist ein konzentrierter, situationsbezogener oft humorvoller Blick**, der sich durch konzeptionelle Tiefe und eine eigenständige Bildsprache auszeichnet. Wichtige Themen für sie sind Identität, Zugehörigkeit und Gemeinschaft.

...weiter auf S. 2

Die Ergebnisse ihrer fotografischen Arbeit im Stipendienprojekt „Hannover Shots“ wird Alexandra Polina im Mai/Juni 2027 in einer **Ausstellung in der GAF** (Galerie für Fotografie) in Hannover präsentieren.

Die SHannoverStiftung der Sparkasse Hannover vergibt das **Stipendium „Hannover Shots“** für künstlerisch-dokumentarische Fotografie bereits zum siebenten Mal an Fotograf*innen, die über ein Jahr hinweg ein zielgerichtetes fotografisches Projekt in der Landeshauptstadt Hannover erarbeiten. Das mit 10.000 Euro dotierte Stipendium wird alle zwei Jahre ausgeschrieben.

Bisherige Preisträger*innen sind Tomek Mzyk, Göran Gnaudschun, Maziar Moradi, Bettina Lockemann, Kai Löffelbein und Franziska Klose.

Zur **Jury** gehören Prof. Karen Fromm, Ulrike Schneider, Prof. Roman Bezjak, Bernd Rodrian und Stefan Becker.

Weitere Informationen und Pressefotos: www.hannover-shots.de

Mehr Informationen über Alexandra Polina: <https://alexandrapolina.com>

Weitere Informationen:

Friederike Kohn, SHannoverStiftung, c/o Stiftungsmanagement der Sparkasse Hannover, Altes Rathaus, Karmarschstr. 42, 30159 Hannover

Tel: 0511/3000-1295

E-Mail: friederike.kohn@sparkasse-hannover.de

www.hannover-shots.de